

Kulturdirektion

Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 0755/20

Titel der Drucksache

Erinnerungsort an der Cyriaksburg

Öffentlichkeitsstatus der Stellungnahme

öffentlich

Zutreffendes bitte auswählen und im Feld Stellungnahme darauf Bezug nehmen:

- | | |
|---|-------|
| Ist die rechtliche Zulässigkeit des Antrages gegeben? | Ja. |
| Stehen personelle und sächliche Ressourcen zur Verfügung? | Ja. |
| Liegen die finanziellen Voraussetzungen vor? | Nein. |

Stellungnahme

Die Stadtverwaltung begrüßt und unterstützt diese Initiative zur Realisierung eines Projektes "Zum Gedenken an die Bücherverbrennung an der Cyriaksburg am 29. Juni 1933 in Erfurt" ausdrücklich. Vorgeschlagen wird, dafür einen offenen zweistufigen Wettbewerb für Künstlerinnen und Künstler auszuloben, in dessen Umsetzung der genannte Akteurskreis einbezogen werden kann. Ziel ist es, eine moderne Form zu finden, um dieses Ereignis zu vergegenwärtigen und ästhetisch sinnfällig abzubilden. Hierfür kann die Kulturdirektion die fachliche Begleitung und die Organisationsstruktur bereitstellen. Bisherige Erfahrungen – zuletzt aus dem Wettbewerb zum Willy-Brandt-Denkmal – zeigen, dass ca. 120.000 EUR für Honorare, Jury und Herstellungskosten notwendig sind. Diese müssen bei den Haushaltsplanungen 2021 veranschlagt werden. Die Aufgabenstellung kann nach Beratung des Akteurskreises bereits erarbeitet werden, das Projekt selbst kann allerdings erst dann starten, wenn seine Finanzierung gesichert ist.

Literaturhinweis:

"Die Flammenzeichen rauchen". Eine Bücherverbrennung in Erfurt am 29. Juni 1933, hg. von Stattdreisen Erfurt, Geschichten am Wege e.V. Die 36-seitige Broschüre wurde 2013 von Eike Küstner und Dr. Ida Spirek erarbeitet und kann über den Erinnerungsort Topf & Söhne bezogen werden.

Änderung des/der Beschlusspunkte aus Sicht der Stadtverwaltung:

Anlagenverzeichnis

gez. Marlies Imhof
Unterschrift Amtsleitung

28.04.2020
Datum